



Informationsmappe der Schule St. Magnus

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

mit dieser Schulinformation möchten wir Ihnen und Ihrem Kind den Eintritt in die Grundschule St. Magnus erleichtern. Wir haben Informationen zusammengestellt, die Ihnen als Ratgeber zu vielen Fragen, die in den ersten Schulwochen entstehen, dienen können.

Zur Beantwortung weiterer Fragen stehen Ihnen das Team der Schule St. Magnus gerne persönlich zur Verfügung.

Inhalt

- | | |
|-------------------------------|----------------------------|
| - Ankommen | - Lehrmittel |
| - Arbeitsgemeinschaften | - Musikprofil |
| - Elternmitarbeit | - Schülersprechtag |
| - Elternsprechtag | - Schulexpress |
| - Elternverein | - Schultasche |
| - Erkrankung | - Schwimmen |
| - Frühstückszeit | - Sportunterricht |
| - Hausaufgaben | - Sprechstunden |
| - Hofzeit | - Stundenplan |
| - Krankenmeldung eines Kindes | - Verlässliche Grundschule |
| - Klassenelternversammlung | - Zeugnisse |

Schule St. Magnus
Richthofenstr. 37-39
28759 Bremen

Schulleitung: Herr Holsten (Schulleiter)
Frau Eickemeier (Konrektorin)

ZuP-Leitung: Frau Bamberg

Sekretariat: Frau Akyol
08.00–12.00 Uhr (außer mittwochs)

Hausmeister: Herr Jakesch

Telefon

Sekretariat: 361- 7314
Hausmeister: 361- 7762

Fax

Schule St. Magnus: 361- 79842

E-Mail

Schule St. Magnus: 116@schulverwaltung.bremen.de
Elternbeirat: elternbeirat@schule-sankt-magnus.de
Schulverein: schulverein@schule-sankt-magnus.de

Homepage

Schule St. Magnus: www.schule-sankt-magnus.de

Ankommen

Ihre Kinder kommen zu Fuß oder mit dem Fahrrad oder dem Tretroller – Hauptsache in Bewegung und an der frischen Luft!

Ihre Kinder werden um 7.50 Uhr auf dem Hof abgeholt. Der Unterricht beginnt um 8.00 Uhr. So haben die Kinder die Möglichkeit noch mit ihren Mitschülern zum Tagesstart zu sprechen und Neuigkeiten auszutauschen.

Arbeitsgemeinschaften

An einigen Tagen finden nach 13.00 Uhr Arbeitsgemeinschaften (AGs) für die älteren Schüler:innen statt. Es werden in jedem Jahr verschiedene AGs angeboten. Diese Arbeitsgemeinschaften sind ein freiwilliges Angebot der Schule nach der Unterrichtszeit.

Nach drei Probeterminen ist die Teilnahme an einer AG bis zum Schuljahresende allerdings verpflichtend. Überlegen Sie bitte für Ihr Kind, ob nach einem anstrengenden Schultag die Teilnahme an einer AG für Ihr Kind noch zu leisten ist. Weitere Informationen zu den AGs finden Sie unter www.schule-sankt-magnus.de.

Elternmitarbeit

Viele Dinge an unserer Schule, die über den alltäglichen Unterricht hinausgehen, sind ohne Hilfe nicht möglich. Bestimmte Aktionen für Ihre Kinder (Projektwoche, Sportfest, Einschulung, Aufführungen, Ausflüge, Schulfest, Bastelaktionen, Haustierbesuche, etc.) benötigen die Unterstützung der Eltern. Ihre Kinder freuen sich über jede helfende Hand, die besondere Aktionen erst möglich macht.

Elternsprechtage

Im laufenden Schuljahr finden für jede Klassenstufe Elternsprechtage statt.

Über den genauen Zeitpunkt werden Sie rechtzeitig von der Klassenlehrkraft Ihres Kindes in Kenntnis gesetzt. Da an Sprechtagen alle Klassenlehrkräfte für die Gespräche vom Unterricht befreit werden müssen, stellt die Betreuung ein großes personelles Problem da. Wenn die Möglichkeit besteht, dass Ihr Kind und gegebenenfalls auch ein anderes Kind aus der Klasse an solchen Terminen von Ihnen zu Hause betreut werden kann, ist das für die Organisation des Schulbetriebs eine große Hilfe.

Elternverein

Ohne Ihre Mitgliedschaft im Elternverein würde es vieles nicht an unsere Schule geben. So zum Beispiel die Neugestaltung des Schulhofs im Schuljahr 2013/2014. Oder der Aufbau einer Kinderküche in den Schuljahren 2014/2015 und 2015/2016.

Sie können sich durch Ihren Mitgliedsbeitrag beteiligen und auch durch tatkräftige Mitarbeit im Schuljahr.

Jährlich generiert der Schulverein mehrere tausend Euro an öffentlichen und privaten Spendengeldern für die Kinder der Schule St. Magnus.

Erkrankung

Häufig erleben wir, dass Kinder nach einer Krankheit viel zu früh wieder in die Schule geschickt werden. Geben Sie Ihrem Kind die Zeit, eine Krankheit in Ruhe auszuheilen. Das gesunde Kind wird den versäumten Unterrichtsstoff schneller aufholen, als ein Kind, das noch kränkelt und eventuell einen Rückschlag erleidet.

In gleicher Weise sollten Sie verfahren, wenn sich Ihr Kind am Morgen nicht wohl fühlt. Der Tag bringt dem Kind nicht viel und oft, so zeigt es unsere Erfahrung, muss das Kind dann doch noch von der Schule abgeholt werden.

Frühstückszeit

Die Frühstückszeit erfolgt nach der 1. Unterrichtsstunde um 9.00 Uhr und dauert 15 Minuten.

Ein besonderes Anliegen ist uns ein gesundes Frühstück. Versorgen Sie Ihr Kind täglich mit einem energiereichen Frühstück für einen erfolgreichen Schulvormittag (möglichst vollwertig, d.h. Vollkornbrot und Obst).

Ein kleines Frühstück zu Hause vor dem Weg zur Schule erleichtert Ihrem Kind den Start in den Schultag.

Als Getränk geben Sie Ihrem Kind Wasser mit (ohne Zuckerzusatz).

Hausaufgaben

Hausaufgaben dienen der Ergänzung und Festigung der Unterrichtsarbeit. Die in der Schule erworbenen Fähigkeiten sollen dabei selbständig angewandt werden.

Es ist wichtig, dass Ihr Kind zu Hause einen ruhigen Arbeitsplatz und eine geregelte Zeit für die Erledigung der Hausaufgaben hat. Nehmen Sie bei grundsätzlichen Fragen zum zeitlichen Aufwand und der selbstständigen Bearbeitung der Hausaufgaben gerne Kontakt zur Lehrkraft auf.

Sind die Erklärungen zur Hausaufgabe einmal nicht verstanden worden, lassen Sie Ihr Kind seine Mitschüler:innen fragen. Ist keine Klärung möglich, geben Sie Ihrem Kind am Folgetag eine entsprechende Notiz mit.

Sollte Ihr Kind krank sein, aber trotzdem in der Lage seine Hausaufgaben zu bearbeiten, organisieren Sie bitte über ein Kind der Klasse die Mitnahme der Materialien. Holen Sie diese am Nachmittag dann dort ab. Häufig wohnen die Kinder so nah, dass die Aufgaben aber auch von einem Kind gebracht werden. Die Organisation liegt in Ihrer Verantwortung, wir unterstützen Sie gerne.

Hofzeit (Bewegungszeit)

- | | |
|-------------|-------------------|
| 1. Hofzeit: | 10.15 – 10.40 Uhr |
| 2. Hofzeit: | 11:40 – 12.00 Uhr |

Ihr Kind benötigt Kleidung, die Ihr Kind auch bei schlechtem Wetter vor Regen und im Winter auch vor Kälte schützt. Achten Sie bitte darauf, dass die Jacke über eine Kapuze verfügt. Die Benutzung von Regenschirmen ist Ihrem Kind auf Grund der Verletzungsgefahr für andere Kinder auf dem Schulgelände nicht erlaubt. Bei starkem Regen findet die „Hofzeit“ im Klassenraum statt.

Krankmeldung eines Kindes

Bei ansteckenden Krankheiten (z.B. Schnupfen, Grippe, etc.) geben Sie bitte stets den Grund für die Krankmeldung an.

Persönlich:

Zuverlässige Mitteilung über ein anderes Kind der Klasse.

Telefonisch:

An allen Tagen **bis 7.50 Uhr** im Sekretariat unter 0421-361-7314. Sie sprechen dort auf den Anrufbeantworter – das Sekretariat ist vor 8.00 Uhr nicht besetzt. Die Lehrkräfte werden informiert.

Klassenelternversammlung

Die Erziehungsberechtigten einer Klasse (je Kind eine Stimme) bilden die Klassenelternversammlung. Sie wählen aus ihrer Mitte die ersten und zweiten Klassenelternsprecher. Die gewählten Klassenelternsprecher sind Mitglieder des Elternbeirats der Schule.

Lehrmittel

Im Land Bremen haben wir eine Lehrmittelfreiheit für bestimmte Bücher und Hefte. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind sorgsam mit diesen Dingen umgeht und dass Bücher und Hefte einen Schutzumschlag erhalten. Beschädigte Materialien der Schule müssen bei einer Beschädigung, die über das normale Maß hinausgeht, von den Eltern ersetzt werden.

Musikprofil

Die Schule St. Magnus ist eine Grundschule mit Musikprofil. Das heißt, Ihre Kinder erhalten in der Regel von ausgebildeten Musiklehrkräften im 1. Schuljahr 60 Minuten, in den weiteren Jahrgängen jeweils 120 Minuten Musikunterricht in der Woche. Zusätzlich gibt es für bestimmte Jahrgänge verschiedene Angebote an Arbeitsgemeinschaften. Während des Schuljahres finden Konzerte und Aufführungen statt.

Schülersprechtage

In jedem Schuljahr finden Kinder- und auch Erwachsenensprechtage statt. Diese Sprechtage sind wichtig, da hier der Klassenlehrer im Einzelgespräch den Leistungsstand und den Schulalltag mit Ihrem Kind und auch mit Ihnen in Ruhe bespricht.

Über den genauen Zeitpunkt werden Sie rechtzeitig von der Lehrkraft in Kenntnis gesetzt. Da an Sprechtagen alle Lehrkräfte für die Gespräche vom Unterricht befreit werden müssen, stellt die Betreuung durch die „Verlässliche Grundschule (VGS)“ stets ein großes personelles Problem da. Wenn die Möglichkeit besteht, dass Ihr Kind und gegebenenfalls auch ein anderes Kind aus der Klasse/Schule an solchen Terminen von Ihnen zu Hause betreut werden kann, ist das für die Organisation des Schulbetriebs eine große Hilfe.

Schulexpress

Ein Kind, das zu Fuß zur Schule geht, kommt wacher und mit mehr Energie im Unterricht an. Es konnte sich zudem schon mit Mitschülern unterhalten und hat somit im Unterricht den Kopf frei, um sich mit den Themen des Unterrichts beschäftigen zu können.

Um die Gefahren- und Verkehrssituation vor der Schule zu entspannen, sollten die Kinder nur in Ausnahmesituationen mit dem Auto gebracht werden. Sollten Sie Ihr Kind mit dem Wagen bringen, **lassen Sie es so aussteigen, dass es noch ein paar Minuten zu Fuß gehen kann!**

Gerne mit dem SCHULEXPRESS. Seit einigen Jahren gibt es an unserer Schule einen SCHULEXPRESS. Alle Kinder treffen sich an SCHULEXPRESS-Haltestellen und laufen gemeinsam zur Schule. Nähere Informationen enthält die Broschüre „Der SCHULEXPRESS St. Magnus stellt sich vor“.

Wichtig ist, dass Ihr Kind den Weg zur Schule/ zur SCHULEXPRESS-Haltestelle sicher kennt. Gehen Sie diesen Weg wiederholt mit Ihrem Kind ab, weisen Sie auf besondere Gefahrenstellen hin. Schärfen Sie bitte Ihrem Kind ein, grundsätzlich nur an sicheren Stellen Straßen zu überqueren. Das Fahren mit dem Fahrrad zur Schule sollte **nur** solchen Kindern gestattet werden, die ihr Rad absolut sicher beherrschen und die in der Lage sind, sich verkehrsgerecht zu verhalten. Für die Sicherheit Ihres Kindes ist es wichtig, dass es einen Fahrradschutzhelm trägt.

Schultasche

Ihr Kind muss nur die Sachen tragen, die es tatsächlich nach Plan für den Unterricht braucht. Viele Arbeitsmaterialien und Arbeitshefte können in dafür vorgesehenen Fächern in der Schule bleiben. Kontrollieren Sie bitte gemeinsam mit Ihrem Kind in regelmäßigen Abständen den Tascheninhalt. Das Gewicht des Ranzens sollte 10% des Körpergewichts eines Kindes nicht überschreiten.

Schwimmen

Im 3. Schuljahr erhalten die Kinder Schwimmunterricht. Dieser findet im Hallenbad Vegesack statt und wird von den Bademeister:innen der Bremer Bäder GmbH durchgeführt. Die Bandbreite des Unterrichts reicht von der Wassergewöhnung bis zur Prüfung für die Schwimmabzeichen. Je nach Vorkenntnissen werden die Schüler:innen in unterschiedlichen Lerngruppen unterrichtet.

Unsere Sportlehrkräfte empfehlen das Schwimmen schon früher zu erlernen. Der Schwimmunterricht im Hallenbad Vegesack ist gut, aber die Schwimmfähigkeit (Schwimmabzeichen „Bronze“) sollte grundsätzlich schon vor dem Erreichen der 3. Klasse erworben werden.

Sportunterricht

Achten Sie bitte darauf, dass Ihr Kind an den „Sporttagen“ Kleidung trägt, die es schnell aus- und anziehen kann.

Für den Sportunterricht benötigt Ihr Kind ein T-Shirt, eine kurze Turnhose und Hallenturnschuhe (Keine Ballett-/Gymnastikschuhe, Sneakers etc.).

Es darf **kein** Schmuck im Sportunterricht getragen werden (Ohrstecker und Ohringe werden vom Kind **selbstständig** entfernt oder mit einem Pflaster oder Tape vor dem Unterricht abgeklebt.). Die Vorgaben zum Sportunterricht der Schule St. Magnus entsprechen den Vorgaben der Unfallkasse für den Sportunterricht im Land Bremen.

Sprechstunden

Falls Sie Kontakt mit einer Lehrkraft aufnehmen möchten, bitten wir Sie, einen Gesprächstermin zu vereinbaren.

Gespräche zwischen „Tür und Angel“, kurz vor dem Unterricht oder gleich nach dem Unterricht können nicht zu befriedigenden Ergebnissen führen.

Stundenplan

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
07:50 – 08.00	Beginn				
08:00 - 09:00 1. Stunde					
09:00 – 09.15	Frühstückszeit				
09:15 – 10:15 2. Stunde					
10:15-10:40	1. Hofzeit				
10:40-11:40 3. Stunde					
11:40-12:00	2. Hofzeit				
12:00-13:00 4. Stunde					
ab 13:00	Ggf. Arbeitsgemeinschaften				

Verlässliche Grundschule

Seit dem Schuljahr 2006/ 2007 ist die Verlässliche Grundschule verpflichtend.

Das bedeutet, Ihr Kind wird in der Regel von 8:00 Uhr – 13:00 Uhr unterrichtet oder betreut.

Zeugnisse

Seit dem 01.08.2015 gilt die neue Zeugnisverordnung für das Bundesland Bremen. Alle Grundschulen sind notenfrei. Die Lernentwicklungsberichte (LEB's) werden auf der Basis von Kompetenzrastern erstellt und zum Schuljahresende ausgegeben. Der Jahrgang 4 erhält zusätzlich zum Halbjahr einen Lernentwicklungsbericht.

Zusammen sein, Neugierde, Freude, Klassenfahrten, Musizieren, Lachen, Freundschaft, Spaß, Tanzen, Ausflüge, ...

... viele Themen, die hier auf der Liste noch fehlen. Das bedeutet aber nicht, dass sie an unserer Schule fehlen!

Auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihren Kindern und Ihnen freut sich das Team der Schule St. Magnus!

Viele Grüße

Nils Holsten

Schulleiter der Schule St. Magnus